

Mündliche Anfrage

des Abgeordneten Malsch (CDU)

Verkehrsbelastung in den Ortschaften Buchholz und Stempeda

Anwohner der Ortschaften Buchholz und Stempeda beklagen erhebliche Lastkraftwagen-Verkehrsbelastungen insbesondere durch Holztransporte seit circa zwei Jahren. Täglich seien dort circa 250 bis 300 Lastkraftwagen Richtung Rottleberode unterwegs. Die Bürger beschreiben die Situation als unzumutbar, Schäden an den Gebäudesubstanzen seien zu befürchten und die Verkehrssicherheit sei nicht gegeben.

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Daten und Fakten zur beschriebenen Situation (einschließlich etwaiger Gebäudeschäden und Unfällen) liegen der Landesregierung vor und wie bewertet sie diese?
2. Welche Maßnahmen hat die Landesregierung zur Minimierung der Verkehrsbelastung ergriffen beziehungsweise von welchen Maßnahmen Anderer (zum Beispiel des Landkreises) hat die Landesregierung Kenntnis?
3. Welche Maßnahmen beabsichtigt die Landesregierung, um für eine Entlastung der Ortschaften Sorge zu tragen?
4. Wurden in den vergangenen zwei Jahren in den Ortschaften Verkehrskontrollen durchgeführt, wenn ja, mit welchem Ergebnis und wenn nein, warum nicht?

Malsch